

Vorwort

Weltweit sind Ökosysteme in Gefahr und Menschenrechte bedroht. Die Auswirkungen des Klimawandels und das rasante Artensterben sind zur globalen Herausforderung geworden. Jeden Tag hören und lesen wir von Umweltkatastrophen, Fluchtströmen, kriegerischen Auseinandersetzungen rund um den Globus. Gleichzeitig steht vielerorts nach wie vor ein maximales Wirtschaftswachstum an erster Stelle. Ist der Ausweg aussichtslos?

Blickt man mit offenen Augen in die Welt, entdeckt man die vielen Ideen, Lösungen und Perspektiven für eine nachhaltige Entwicklung. Nach dem Motto „Global denken, lokal handeln“ haben wir uns in Bayern auf die Suche gemacht und eine reiche Sammlung an inspirierenden Personen, Initiativen, Überlegungen und Aktionen gefunden, die ihre Antworten auf die großen Herausforderungen unserer Zeit geben und zum Handeln motivieren.

Auch junge, engagierte Menschen in unserem Verband bewegt das Thema Nachhaltigkeit. Die Leitlinien der KLJB Bayern bilden die Grundlage unserer Aktivitäten: Die Verantwortung für die Schöpfung sehen wir als Basis für unser Handeln. Wir setzen uns für den Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlage und Gerechtigkeit auf der ganzen Welt ein.

Probleme, Kritik und Wegschauen haben daher in dieser Ausgabe kaum Platz gefunden. Stattdessen werden verschiedene Überlegungen für eine Neuausrichtung unseres Wirtschaftens und gesellschaftlichen Handelns beleuchtet. Es finden sich zahlreiche Anregungen für einen bewussten Konsum, wie unnötiger Müll und Wasserverbrauch vermieden und das Geld für globale Gerechtigkeit eingesetzt werden kann. Der Werkbrief bietet Inspirationen für daheim und unterwegs, er wandert über neue Wege der Energieversorgung, alltagsnahe Energiespartipps und die Chancen der Digitalisierung für eine nachhaltige Entwicklung. Zusätzlich entdeckt man Wissenswertes in den Infoboxen. Anregungen für die Praxis findet man in den Ideenboxen und natürlich in den Methoden für die Jugendarbeit.

Dieser Werkbrief ist reich an Ideen für Nachhaltigkeit, wenngleich er dabei natürlich keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Der Werkbrief soll das eigene IDEENreich für Nachhaltigkeit in jedem und jeder von uns aufwecken und anregen. Lass dich inspirieren und werde selbst aktiv, denn... auf dich kommt es an!

Viel Spaß beim Lesen, Lernen und Leben wünscht das Redaktionsteam.

Die Redaktion

Kristina Ducke, Simone Ebner, Theresa Schäfer, Franz Wieser

aus: IDEENreich für Nachhaltigkeit. Lesen. Lernen. Leben. Werkbrief für die Landjugend
© Landesstelle der Katholischen Landjugend Bayerns, München 2020. www.landjugendshop.de